

YWAM Leadership Letter Oktober 2007 von Lynn Green

Liebe Schwestern und Brüder,

Ich ringe um die richtigen Worte, die dieser Botschaft die Bedeutung verleihen, die sie verdient. Alles, worum ich euch bitten kann, ist, dieses hier genau und sorgfältig zu lesen, da es um JMEM's Bestimmung zu diesem Zeitpunkt geht. Was ich zu sagen habe, sage ich im Namen des Team3 und dem Global Leadership Team, und es sollte euer Leben und eure Leiterschaft beeinflussen. Bitte gebt diese Botschaft allen euren Mitarbeitern und Studenten weiter. Macht Kopien, soviel ihr davon braucht, aber wichtiger als das, geht damit vor den Herrn und bittet Ihn, euch zu bevollmächtigen es an diejenigen weiterzugeben, die ihr anleitet.

Wie ihr wisst, haben wir vor kurzem unser GLT-Treffen, die Asien und Pazifik Mitarbeiterkonferenz und den University of the Nations Workshop abgehalten. Der Heilige Geist wählt oft diese Zeiten, an denen wir zusammen kommen, aus, um zu uns zu sprechen und ganz sicher hat er das in diesem Jahr getan. Ich möchte den Einfluss, die Auswirkungen und die Anwendungen vom Wort des Herrn in diesem Brief an euch und denen, die noch folgen werden, weitergeben.

Wir kommen in eine Entwicklungsphase (gleich einer Jahreszeit) wie wir sie bisher noch nicht erlebt haben. Diese ist gekennzeichnet durch Menschen, die überall auf der Welt zum Glauben an Jesus kommen, Wachstum, wie wir es nie zuvor gesehen haben, größere Vision als wir sie jemals hatten, mehr Vollmacht von Gott, die in uns und durch uns wirkt, und einen Ruf zu tiefgreifenderer Heiligkeit. Tom Bloomer hat all dieses zusammengefasst, als er über Josua 5 zu uns sprach und sagte, dass

Gott ihm klar gemacht hat, dass wir „durch den Jordan hinüber ins verheißene Land“ gekommen sind. Ich möchte euch dringend raten, Josua 5 zu lesen und den Herrn zu bitten, euch Erkenntnis darüber zu schenken, was es für euch, den Teil von JMEM, den ihr leitet, und unsere ganze Familie bedeutet. Ihr werdet erkennen, dass das eine Zeit ist, in der wir das Erbe, dass Gott für uns vorbereitet hat, übernehmen werden. Es ist eine Zeit, in der Gott uns reinigt. Es ist der Beginn größerer Kämpfe, aber zur gleichen Zeit werden wir viel klarer Gottes Leitung und Kraft erleben. Es ist eine Zeit, um sich mit dem Anführer der Armee des Herrn auf zu reihen.

Vor sieben Jahren empfing Tom ein Wort vom Herrn aus der gleichen Schriftstelle. Es verglich JMEM mit den 2 ½ Stämmen Israels, die nicht mit hinüber ins verheißene Land zogen, dass Gott ihnen zugesagt hatte. Gott sprach durch Tom, dass viele von uns sich niedergelassen hatten, zufrieden und in bequemen Orten, aber dass, wenn wir uns nur selbst wachrütteln würden, Gott viel mehr für uns hätte.

Ich kann euch nicht beschreiben, wie erleichtert ich bin! Während der vergangenen Jahre habe ich viele Botschaften von Fürbittern und Propheten erhalten, die alle die gleiche Frage stellten: „Wird JMEM sich selbst aufrufen, um das zu werden, zu was Gott es bestimmt hat, oder wird es mit viel weniger zufrieden sein?“ Nun haben wir die Antwort auf diese Frage. „JA! Wir werden Gott alles abringen, was Er für uns hat. Wir werden nicht umkehren und von den unglaublichen Herausforderungen, die vor uns liegen, zurück weichen. Wir werden das mögliche tun und Gott wird das unmögliche tun.“

Der Schlüssel, um all das „Land“, dass Gott uns zugesagt hat, einzunehmen, ist einfach: kindlicher Gehorsam, aufgeben unserer Tendenz, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. (Denkt mal darüber nach, wie das wohl gewesen ist, die mächtige, stark befestigte Stadt

Jericho einzunehmen, einfach nur durch um-sie-herum-gehen.) Ich hoffe, ihr und alle diejenigen, die ihr leitet, fragt regelmäßig den Herrn, was Er euch zu tun aufträgt. Einfache Taten des Gehorsams führen zu den größten Ergebnissen.

Er möchte auch, dass wir als globale Bewegung Gott gehorchen und wir glauben, dass Er uns ruft, uns wieder im Gebet zu vereinen. Erinnerst du dich, wie wir vor einigen Jahren für 50 Tage zusammen gebetet haben? Ich glaube, dass unser Gehorsam damals einer von den hauptsächlichen Gründen war, warum Gott sagt, dass wir „hinüber gezogen“ sind.

**ALS UMSETZUNG; WOLLEN WIR FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE ALS GLOBALE FAMILIE JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT ZUSAMMEN BETEN.
AM 3. JANUAR 2008 FANGEN WIR AN**

Denkt ihr bitte darüber nach und betet, wie ihr euer Team oder eure Gemeinschaft für diese Gebetszeiten vorbereiten könnt? Im Namen des Team3 und der Leiterschaft von JMEM werde ich euch monatliche Informationen zusenden, die euch im Gebet helfen sollen. Ihr werdet Gebetsthemen, Lehrartikel, Ideen zum Gebet und andere Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen. Ich möchte auch gern herausfordernde monatliche Unterweisungen an jeden JMEMer schicken. Also, wenn ihr im November Unterlagen bekommt, wie alle eure Mitarbeiter sich beteiligen können, ermutigt bitte alle, sich einzutragen!

Ich bitte euch, dass ihr euch für ein regelmäßiges monatliches Commitment zum gemeinsamen Gebet mit der gesamten weltweiten JMEM-Familie vorbereitet. Zusätzlich dazu brauche ich eure praktische und finanzielle Hilfe. Ich habe ein gutes Team, das mir mit diesem Projekt hilft. Unser Ziel ist es, mit jedem JMEMer per email in Verbindung zu sein und alle Gebetsmaterialien, Zeugnisse und andere Ressourcen zusammen zu tragen und sie leicht zugänglich jedem zur Verfügung zu stellen. Wir werden bei diesen Bemühungen einige Kosten verursachen.

GLT-Mitglieder haben bereits ein Opfer eingesammelt, um ihre Hingabe und ihre Überzeugung, dass Gott in diesem Vorhaben ist, zum Ausdruck zu bringen. Würdet ihr bitte darüber beten, ob ihr ein Opfer einsammeln könnt, das mir hilft, ganz JMEM auf diesem Weg zu dienen? Wenn ihr empfindet, dass ihr euch beteiligen sollt, geht bitte auf www.ywamict.org, wo ihr den Spenden-link im Header der Website anklickt.

Als ich mir das Budget für diese Projekt ansah, fragte ich den Herrn, wie wir dieses umsetzen könnten, und ich glaube Er sagte folgendes: „Wenn JMEMer das erste Opfer beitragen, werde ich andere bewegen, ebenfalls zu geben.“ Es kann sein, dass ihr und euer Team denkt, ihr könnt nur einen kleinen Teil beitragen, aber euer Gehorsam ist wirklich wichtig. Gerade heute hörte ich von einem anderen JMEMer, wie Gott auf wunderbare Weise ihn und seine Frau versorgt hat. Aber bevor die große Gabe eintraf, haben er und sein kleines Team selbst aufopfernd aneinander gegeben. Auf diese Art und Weise arbeitet Gott mit uns immer und immer wieder. So, wegen der Versorgung Gottes für uns alle, nehmt bitte meine Anfrage ernst und betet darüber. Wenn das nicht ist, was ihr und euer Team, oder eure Gemeinschaft beitragen sollt, ist das auch o.k. Nur, seid eben gehorsam. Gott wird sich dann um diese Nöte und um unser aller Nöte kümmern.

Ich freue mich so darauf, wie wir gemeinsam auf diese Weise beten werden. Wer weiß, was danach kommen wird? Was wir wissen, ist, dass dies ein neuer Tag ist, so wie es in Josua heißt: „auf diesem Weg sind wir bisher noch nicht gegangen“. WIR SIND DRÜBEN!

Lynn Green

Please note: for all inquiries regarding the monthly prayer days, please e-mail us at prayer@ywam.org.